

Aktion #lichterfenster zur Erinnerung an die Corona-Toten



Zur Erinnerung an die vielen an Corona verstorbenen Menschen hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dazu aufgerufen, jeweils am Freitagabend eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

Diese Aktion wird von der evangelischen Nordkirche und dem katholischen Erzbistum Hamburg unterstützt.

In Schwerin stellte Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt eine Kerze ins Fenster. Bischof Gothart Margaard tat dies in Schleswig. Man wolle der Menschen gedenken, die um ihr Leben kämpften.

Die Landesbischöfin verbindet mit dem Aufstellen der Kerze ein Gebet und eine Fürbitte „für die Opfer der Corona-Pandemie und deren Angehörige und für alle, die pflegen und helfen

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat dazu aufgerufen, bis Ostern jeden Freitag ein Licht gut sichtbar in ein Fenster zu stellen, um an die Corona-Toten zu erinnern und ein Zeichen der Anteilnahme für alle Angehörigen und Pflegenden zu setzen.

Wie schön wäre es, wenn auch in Stockelsdorf Kerzen in den Fenstern leuchten würden.

So erreichen Sie uns

Kirchenbüro

Wiebke Voss
Ahrensböcker Straße 5
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-49 17 64
voss@kirche-stockelsdorf.de

Pastorinnen/Pastoren

Pastorin Almuth Jürgensen
Bäckergang 21
Tel. 0451-20 95 45 90
Mobil 01522-151 28 71
juergensen@kirche-
stockelsdorf.de

Pastorin Brigitte Mehl
Baareneichkoppel 5
Tel. 0451-498 87 22
mehl@kirche-stockelsdorf.de

Pastor Wolfram Glindmeier
Schulweg 1a
Tel. 0451-499 21 46
glindmeier@kirche-
stockelsdorf.de

Jugendarbeit
Diakonin Maren Griephan
Schulweg 1a
Tel. 0451-49 66 49
griephan@kirche-
stockelsdorf.de

**Psychologische Beratungsstelle
für Familien- und Lebensfragen**
Terminvereinbarungen unter
Tel. 04521-800 54 24

KIRCHEN BLICK



Monatsspruch Februar

Freut euch darüber,

dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.

Lukas 10, 20



www.kirche-stockelsdorf.de



Foto: Wolfram Glindmeier

See(h)zeichen

Der kleine „Leuchtturm“ steht auf der Nordermole in Travemünde. Verlässlich zeigt er den großen Fähren, aber auch den kleinen Segel- und Motorschiffen die Einfahrt in den sicheren Hafen.

Zurzeit sind die Lebensumstände mitunter sehr unsicher. Wir sehnen uns nach Normalität, nach dem, wie es doch immer war. Dass wir wieder die vertrauten Wege gehen können, dass der Alltag wieder „normal“ verläuft und wir uns wieder mit Menschen um uns herum treffen können.

Doch vieles bleibt unsicher, kaum einer vermag vorherzusagen, wie es in wenigen Tagen, geschweige denn in ein paar Wochen aussehen wird.

Wie schön wäre es, wenn uns ein Leuchtturm den Weg weisen würde. Mitten im Nebel unseres Lebens leuchtete sein Licht verlässlich durch das Grau.

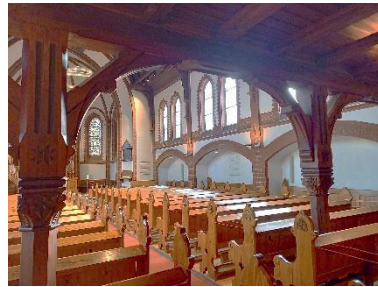
In der Losung für den 1. Februar lautet der Lesungstext (Lukas 17,5): **„Die Apostel sprachen zu dem Herrn: Stärke uns den Glauben!“** Ja, wie gut, wenn wir einen festen Glauben hätten an Gott und in sein Einstehen für das Leben. Wie gut, wenn wir dadurch auch selbst weiterhin den Mut behalten, für andere einzustehen, für das Leben und für den Glauben. Wie gut, wenn wir einen festen Glauben hätten an die Werte, die im Leben gelten sollten, dass wir uns auf sie verlassen könnten.

Ich wünsche es uns allen.

bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Wolf Glindmeier

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Stockelsdorf



Schon lange haben wir uns nicht mehr in der Stockelsdorfer Kirche zum Gottesdienst getroffen. Kurz vor Weihnachten haben wir die Präsenzgottesdienste ausgesetzt und in seiner Sitzung am 21. Januar 2021 hat der Kirchengemeinderat beschlossen, weiterhin bis Ende Februar keine Präsenzgottesdienste in der Kirche zu feiern. Dies war keine leichte Entscheidung, aber wir als Kirchengemeinde wollen mit dieser Entscheidung dazu beitragen, Kontakte zu minimieren und Verantwortung übernehmen.

In den vergangenen Wochen waren wir allerdings nicht untätig. Seit dem 4. Advent haben wir eine Vielzahl von Gottesdiensten digital aufgenommen und auf unserem YouTube Kanal online gestellt. Jeden Sonntag gibt es eine neue Andacht aus der Stockelsdorfer Kirche. Neu wird es ab jetzt auch jeden Freitag einen kleinen Impuls unter den Namen „angedacht“ dort zu sehen geben. Unseren Instagram Account gibt es schon ein wenig länger. Auch hier gibt es jede Woche einen neuen geistlichen Impuls, der zukünftig auch in bewegten Bildern zu sehen ist. Nicht zu vergessen unsere Homepage, die sie auch immer auf dem Laufenden hält und einiges lesens- und sehenswertes zu bieten hat.

YouTube Kanal: Kirchengemeinde Stockelsdorf
Instagram: kirchestockelsdorf
Homepage: www.kirche-stockelsdorf.de

Trotz vieler digitaler Angebote scheuen sie sich nicht, uns anzurufen. Wir sind für sie da!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Passionsandachten feiern und trauen uns, neue Wege zu gehen. Zwischen Aschermittwoch und Ostern wird es jede Woche eine digitale Andacht zu sehen und zu hören geben auf unserem YouTube Kanal und auf unserer Homepage.

Gleich bleibt allerdings, dass wir auch in diesem Jahr Bilder, Texte und Musik des Ökumenischen Kreuzweges der Jugend verwenden.

Das Motto lautet in diesem Jahr: *backstage*

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend schaut mit backstage hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi, wie sie bei den Passionsspielen Oberammergau auf die Bühne gebracht wird. Diese sind im Rahmen einer Pest-Pandemie entstanden und wollen bewegen.



backstage

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Termine für die Passionsandachten im Februar

17. Februar
24. Februar

Wir laden sie zu einem Moment der Stille, des Nachdenkens und des Innehaltens ein. Unser Leid und unsere Bedrückung wird gesehen und gehört und ist bei Gott gut aufgehoben.

Christliche Symbole in der KiTa „Unter’m Sternenzelt“ erleben

In jedem KiTa-Jahr begleitet uns ein christliches Thema, das in unseren KiTa-Alltag einfließt.



Dieses Jahr erleben wir mit den Kindern die *christlichen Symbole*. Das kann das Kreuz sein, aber auch das Licht, der Regenbogen oder auch Brot und Wein. Wir starten das Jahr mit dem *Symbol des Fisches*. Der Fisch steht für unseren christlichen Glauben in der Gemeinschaft mit anderen Christen.

Im griechischen Wort *Ichthys* (= Fisch) stehen die einzelnen Buchstaben für die Anfangsbuchstaben der Worte eines der kürzesten Glaubensbekenntnisse: I= Jesus, ch= Christus, t= Theos (Gott), y= yios (Sohn), s= Sotär (Retter).

In unserer KiTa kann jede und jeder seinen Glauben offen bekennen und ihn mit anderen Christen leben.

Mit verschiedenen Aktionen bringen wir dieses den Kindern nahe:



Wir betrachten das Bilderbuch „der Regenbogenfisch“ mit den Kindern und vermitteln ihnen, dass jede und jeder in seiner Einzigartigkeit von Gott so geliebt wird, wie er und sie ist. So ist jede und jeder Teil der christlichen Gemeinschaft.



Und wir erleben das Thema „Fisch“ mit allen Sinnen. Zum Beispiel bastelt jedes Kind seinen individuell gestalteten Fisch.



Das Team der KiTa „Unter’m Sternenzelt“